Outdoor- Spiel „Auf dem Weg zur Schule”

Ziel – den Schülern die Hindernisse (Armut, Mangel am Zugang zum Wasser, Unterernährung und Krankheiten, Kinderarbeit, groβe Entfernung, Naturkatastrophen und bewaffnete Konflikte), die Kinder und Jugendliche aus dem Globalen Süden überwinden müssen, um erwünschten Schule zu erreichen aufzuklären.

Spielverlauf – die Schüler gehen von einem Dorf im Gorkha-Bezirk (Start) zur Schule in Arupokhari (Ziel), verschiedene Hindernisse überwindend (5 Stationen).

Dauer - 45 Minuten

benötigte Materialien :

für jede Gruppe: ein dünnes Heft (oder einige geheftete Blätter), eine Zeitung, ein Klappstuhl, 2 je 5-Liter Wasserflaschen (die eine leere, die zweite voll), schmales Brett, ein Verband.

**START**

*Outdoor-Spiel Einführung*

Über 57 Millionen Kinder auf der Welt geht nicht in die Schule. Für das wichtigste Schulbarriere findet man die Armut. Die Preise der Hefte und Bücher sind viel höher als diese in den europäischen Ländern. Jede Gruppe bekommt jetzt solches kostbares Heft. Wickelt es mit der Zeitung um, so wie die Kinder aus Nepal. In diesem Heft, auf den bestimmten Seiten (*diese Seiten soll man früher vorbereiten, die Stationsnummer und Aufgabeinhalt aufschreibend*) schreibt bei jeder Station eure Aufgabenlösungen, und nach jeder Station auch eure Eindrücke und Schlussfolgerungen. Eure Notizen gebt nach der Ankunft zu eurer Schule in Arupokhari.

*Umwickeln der Hefte – 2 Minuten*

Das nächste Problem sind die Stühle, die Kinder jeden Tag tragen müssen, um nicht auf dem nackten Boden zu sitzen. Jede Gruppe bekommt einen Stuhl, den sie zur Schule in Arupokhari bringen sollte.

*Verteilung der Stühle - 1 Minute*

Eine Person von jeder Gruppe bitte ich hier, um die Stationsnummer zu lösen, mit der sich die einzelne Gruppe auf dem Weg zur Schule macht, und dann wird sie sich weiter verschieben, gemäβ der Nummer. Jede Gruppe soll alle Aufgaben bei 5 Stationen ausüben, um die Schule in Arupokhari zu erreichen.

*Station 1 (die groβe Entfernung)*

*Kurzinformation*

Sambische Kinder streifen täglich durch 10 km, stundenlang in der brennenden Sonne wandernd. Sie freuen sich doch, dass eben sie zur Schule gehen können. Ihre Geschwister haben nicht so viel Glück.

*Aufgabe*

Sambische Kinder haben zur Schule 12 km. Wenn sie mit der Geschwindigkeit 1,5 m/s gehen, machen diese Strecke mit 8000 Sekunden. Heute haben sie unterwegs unerwartete Hindernisse getroffen. Der Bach, den sie normalerweise 5 Minuten überqueren, ist ein groβer wilder Fluβ, dessen Übergang ihnen 15 Minuten geraubt hat. Auf dem Weg zur Schule befand sich die Armee, deren Umgehen genau 41 Minuten dauerte, und vor dem Schulgebäude waren noch 3 Minen. Für das Umgehen jeder von diesen brauchten sie je 120 Sekunden. Wie lange dauerte heute ihr Weg zur Schule? Um wie viele Minuten gingen sie länger zur Schule? Schreibt die Berechnungen im Heft auf!

\*Abrechnungen 8400s + 15 min-5 min + 41 min + 3 x 120s = 3 Stunden 17 Minuten

 3 Stunden 17 min – 2 Stunden 20 min = 57 Minuten

*Die leitenden Schüler überprüfen die Aufgabe und wenn diese richtig ausgeübt wurde, nageln sie ein Stempel, wenn nicht, muss die Gruppe die Fehler korrigieren. Zum Schluss mahnen sie:*

Bevor ihr zur nächsten Station geht, schreibt einen Satz von Reflexionen dazu, was habt ihr jetzt erfahren.

*Station2 (Zugang zum Wasser)*

*Kurzinformation*

Statt in die Schule zu gehen, müssen die Kinder in Süden Sudan vom um einige Kilometer entfernten Brunnen das Wasser holen. Täglich machen sie diesen Weg einige Mal schwere Büchsen mit Wasser tragend.

*Aufgabe*

In Betracht nehmend, wie kostbar und wertvoll das Wasser in Afrika ist, gieβt 5 Liter Wasser von einer zur anderen Flaschen, ohne keine Tropfen zu verschwenden.

*Die leitenden Schüler überprüfen die Aufgabe und wenn diese richtig ausgeübt wurde, nageln sie ein Stempel. Zum Schluss mahnen sie:*

Bevor ihr zur nächsten Station geht, schreibt einen Satz von Reflexionen dazu, was habt ihr jetzt erfahren.

*Station 3 (Krieg)*

*Kurzinformation*

Naturkatastrophen sind ein ernstes Hindernis auf dem Weg zur Schule, aber viel schlimmer sind Kriege und bewaffnete Konflikte. Millionen Kinder aus den vom Krieg überwältigten Ländern besuchen die Schule nicht. In Afghanistan gehen die Kinder in die Schule durch Minenfelder.

*Aufgabe*

1. Nennt drei Länder, in denen jetzt der Krieg ist und deshalb gehen die Kinder nicht in die Schule (mögliche Antworten: Syrien, Irak, Türkei, Jemen, Süden Sudan, Ukraine)

2. Macht einen Verband für das Bein, das wahrscheinlich gebrochen ist und blutet! Zur Verfügung habt ihr ein schmales Brett und einen Verband.

*Die leitenden Schüler überprüfen die Aufgabe und wenn diese richtig ausgeübt wurde, nageln sie ein Stempel, wenn nicht, muss die Gruppe die Fehler korrigieren. Zum Schluss mahnen sie:*

Bevor ihr zur nächsten Station geht, schreibt einen Satz von Reflexionen dazu, was habt ihr jetzt erfahren.

*Station4 (Armut)*

*Kurzinformation*

Das gröβte Problem im Globalen Süden ist Mangel an gesunden und nahrhaften Lebensmitteln. Die Die unterernährten Kinder erkranken leichter an verschiedenen Krankheiten, sind apathisch und wegen des Hungers können sich nicht konzentrieren. Statt zu lernen, müssen sie oft arbeiten, um zu überleben.

*Aufgabe*

Macht euch mit den Worten des Liedes von Michael Jackson “We are the world” und des Liedes von Band Aid “Do they know it’s Christmas” bekannt! Welche Botschaft haben diese bekannte Lieder? Gebt ein konkretes Beispiel an, auf welche Weise wir den Kindern im Globalen Süden helfen könnten!

\*Zusätzliche Aufgabe: Wenn das möglich ist, singt ein von diesen Liedern (in Englisch oder in der Muttersprache)

*Die leitenden Schüler überprüfen die Aufgabe und wenn diese richtig ausgeübt wurde, nageln sie ein Stempel.. (Jede Interpretation und jede vorgeschlagene Lösung sind gut.). Zum Schluss mahnen sie:*

Bevor ihr zur nächsten Station geht, schreibt einen Satz von Reflexionen dazu, was habt ihr jetzt erfahren.

*Station 5 (Mangel an Lehrkräften)*

*Kurzinformation*

Die Unterrichtsstunden finden oft nicht statt, weil es an ausgebildeten Lehrkräften mangelt, besonders in den in unzugänglichen Bergregionen.

*Aufgabe*

Auf dem Tisch liegen die Kärtchen mit je 10 Wörtern in 4 Sprachen der Partnerschulen (zusammen 40 Wörter). Eure Aufgabe ist innerhalb von 3 Minuten möglich viele Wörterkärtchen zu losen und die Bedeutung von diesen Wörtern anzugeben. Die Zahl der richtigen Antworten bedeutet die von der Gruppe gewonnenen Punkte.

\*Zusätzliche Aufgabe:

Versucht gleichzeitig die gelosten Wörter nach der Bedeutung und der Sprache zu sortieren!

*\*Lista słów w językach uczestniczących szkół:*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Język angielski* | *Język niemiecki* | *Język polski* | *Język włoski* | *Język szwedzki* | *Język węgierski* |
| *water* | *Wasser* | *woda* | *acqua* | vatten | víz |
| *poverty* | *Armut* | *bieda* | *poverta* | fattigdom | szegénység |
| *fear* | *Angst* | *strach* | *paura* | rädsla | félelem |
| *war* | *Krieg* | *wojna* | *querra* | krig | háború |
| *teacher* | *Lehrer* | *nauczyciel* | *insegnante* | lärare | tanár |
| *school* | *Schule* | *szkoła* | *scuola* | *skola* | iskola |
| *home* | *Haus* | *dom* | *casa* | *hem* | otthon |
| *peace* | *Frieden* | *pokój* | *pace* | *fred* | szoba |
| *work* | *Arbeit* | *praca* | *lavoro* | *arbete* | munka |
| *road* | *Weg* | *droga* | *strada* | väg | közúti |

*Die leitenden Schüler überprüfen die Aufgabe und wenn diese richtig ausgeübt wurde, nageln sie ein Stempel. Zum Schluss mahnen sie:*

Bevor ihr zur letzten Station geht, schreibt einen Satz von Reflexionen dazu, was habt ihr jetzt erfahren.

**META**

Wir begrüβen Euch in der Schule in Arupokhari. Bevor ihr den erwünschten Unterricht anfangt, müsst ihr noch zwei Aufgaben lösen.

*Aufgaben*:

1. Sucht auf der Landkarte und sagt, wo der Dorf Arupokhari, zu dem ihr ganze Zeit gingt, liegt! Die Kinder aus den in der Nähe liegenden Dörfern wohnen hier bei den einheimischen Familien, als ob in einem Internat, weil ihre Familienhäuser um 3 Tage entfernt sind.

 2. Schreibt auf der markierten Seite alle von sich auf dem Weg zur Schule getroffenen Hindernisse auf!

Die leitenden Schüler schauen die Hefte durch: Aufgabenlösungen, Notizen/Reflexionen zu den einzelnen Stationen und Stempel bei jeder Station. Wenn das Heft aufgenommen wird, hat die Gruppe das Ziel erreicht.